

„Helfen Sie mir. Ich weiß nicht mehr weiter, mein Kind schreit den ganzen Tag, die ganze Nacht. Wir sind mit unseren Nerven am Ende. Gestern hat mein Mann unseren kleinen Lucas schon geschüttelt...“ Es ist Freitag nachmittag und die Frau am Telefon braucht Hilfe. Und zwar sofort. Ein Fall für die „Ambulanz für Schreibabys und unruhige Säuglinge“.

Seit über einem Jahr nehmen sich Fachleute unter dem Dach des Sozialpädiatrischen Zentrums in Coburg der ratlosen Eltern und ihrer unruhigen Säuglinge an. Auch am Wochenende. Zum Team unter der Leitung von Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Saadi Jawad gehören die Kinderärztin Dr. Andrea Füchsel, Heilpädagogin Hellen Müller sowie zwei Psychologinnen. Mehr als 50 Mütter und Väter haben sich seither mit ihren Sorgen und Nöten an das Ambulanzteam gewandt. Einmal pro Woche können Eltern nach vorheriger Anmeldung in die Sprechstunde kommen. Wichtige Bestandteile der Diagnostik und Beratung sind ausführliche Gespräche, entwicklungsneurologische Untersuchungen und eine Videoanalyse des Verhaltens. „In der Videoanalyse wird das Zusammenspiel von Eltern und Kind registriert, um festzustellen, was das Kind ohne Worte ausdrückt und wie darauf reagiert wird“, erläutert Dr. Saadi Jawad. Bei den Beratungen konzentrieren sich die Fachkräfte des Teams häufig auf die Frage, welche Missverständnisse zwischen Eltern und Kind vorliegen könnten. „Es geht nicht um Schuldzuweisungen hinsichtlich einem Fehlverhalten der Eltern“, stellt Dr. Jawad ausdrücklich fest. Die Mitarbeiter vertreten eher die Meinung, dass Fehlverhalten der Eltern entstehen kann, wenn die



Wenn das Baby zum Schreibaby wird... Ambulanz hilft überforderten Eltern

Signale des Babys nicht verstanden werden oder wenn die Eltern aus Belastungsgründen nicht in der Lage sind, sich auf bestimmte Bedürfnisse einzustellen. **Warum schreien aber diese Kinder?**

Im Fachjargon spricht man von „frühkindlicher Regulationsstörung“. Die Fachleute meinen, dass diese Kinder es aus verschiedenen Gründen nicht schaffen, ihre Belastung bzw. ihren Stress selbst auszugleichen. Säuglinge beginnen sehr früh, sich mit Belastungen in ihrer

Umwelt auseinanderzusetzen und zurechtzufinden, indem sie sich „regulieren“. Das heißt, sich körperlich und seelisch auf Veränderungen der Außenwelt einstellen, hierzu gehört der Wechsel zwischen Spannung und Entspannung, Aufmerksamkeit und Loslassen, Schlaf- und Wachzustand. Ist der Stressfaktor zu groß oder sind die Regulationsmöglichkeiten ausgeschöpft oder ist das Nervensystem nicht stabil genug, können Kinder mit Schreien, Schlafstörungen oder Fütterstörungen reagieren. Häufig sind Eltern in solchen Situationen hilflos und überlastet.

Die Schreibaby-Sprechstunde versucht durch Diagnose und Beratungen, den Teufelskreis zu durchbrechen, Signale des Kindes zu entziffern und Bedürfnisse der Eltern zu berücksichtigen.



„Von außen gesehen erscheint das Schreien oft als unbegründet. Häufig sind Eltern in solchen Situationen hilflos und überlastet. Dauern solche Situationen länger an, kommt es nicht selten zu einem Teufelskreis, der schlecht zu unterbrechen ist. Hier hilft unsere Schreibaby-Ambulanz.“

Dr. Saadi Jawad
 Arzt für Kinderheilkunde
 Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Psychotherapie
 Leitender Arzt des
 Sozialpädiatrischen Zentrums
 Coburg